



Sicherheitsbroschüre

Liberty Ostrava a.s.



**VERGISS NICHT!!!
DU BIST VERANTWORTLICH FÜR DAS
LEBEN UND DIE GESUNDHEIT DEINER
PERSON SOWIE DEINER KOLLEGEN**



LIBERTY

7/2019

Created by:
Bc. Ingrid Böhmová
Bc. Tomáš Červinka
Ing. Daniel Berger

Verkehr, Eintritt und Bewegung auf dem Gelände

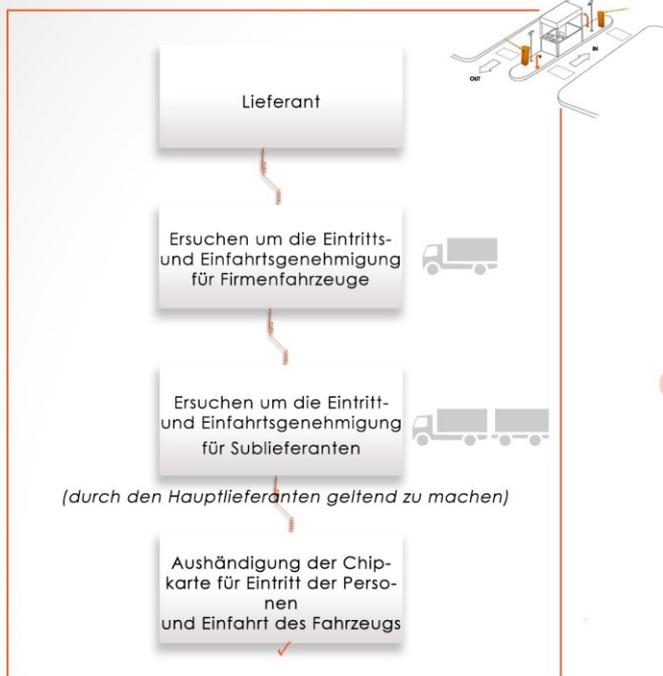


Auf dem Gelände der Gesellschaft Liberty Ostrava a.s. (nachfolgend „Gelände der Gesellschaft“ genannt), auf den mit der Tafel (siehe Bild rechts) gekennzeichneten Plätzen ist nur das Rückwärts-Einparken gestattet d.h. auf den Parkplatz fährt man mit Rückwärtsgang ein und man fährt mit dem Vorderteil des Fahrzeugs wieder heraus.



EINTRITTS- UND EINFAHRTSGENEHMIGUNG

STELLT DIE „EINTRITTS- UND EINFAHRTSGENEHMIGUNG SICHER“



Die Mitarbeiter sind beim Gehen verpflichtet:

- die festgelegten Straßenwege, Fußwege, Zebrastreifen, Unterführungen, Laufstege usw. zu verwenden;
- auf der Straße ohne Gehsteige auf der linken Seite zu gehen;
- sich vor dem Betreten der Fahrbahn zu überprüfen, ob sie nicht durch die durchfahrenden Fahrzeuge gefährdet werden können;



Parken

- Die Fahrer sind verpflichtet, Fahrzeuge auf dem Gelände der Gesellschaft nur auf den dazu bestimmten und im Rahmen der ausgeübten Tätigkeit festgelegten Plätzen abzustellen.

Zwecks Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf dem Gelände der Gesellschaft gelten die Bestimmungen des Gesetzes 361/2000 Sgl. über den Straßenverkehr, in gültiger Fassung.

Auf dem Gelände der Gesellschaft werden alljährlich regelmäßige Kontrollen der Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit der Fahrzeuge durchgeführt.

Die zulässige Geschwindigkeit auf dem Gelände ist auf 50 km/h festgelegt, an einigen Stellen ist die Geschwindigkeit mit einem Verkehrszeichen reduziert.

Auf dem Gelände der Gesellschaft sind vor jedem Bahnübergang Verkehrszeichen „STOPP“ angebracht, bis auf Ausnahmen der überwachten und Mehrfach-Bahnübergänge.

Die Genehmigung zum Eintritt auf das Gelände wird entzogen bei:

- Feststellung der Verletzung der Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit, des Brandschutzes oder des Umweltschutzes.
- Feststellung des Konsums von Alkoholgetränken oder einem anderen Suchtmittel beim Eintritt, bei Bewegung oder Austritt aus dem Gelände der Gesellschaft.
- Verweigerung, Vereitelung oder Vereitelung des Tests bzgl. Alkohol oder anderer Suchtmittel.
- Feststellung der Entwendung von Eigentum oder beim Versuch der Entwendung von Eigentum.
- Schwerer Verletzung von weiteren Bestimmungen der Grundregeln, die für den Eintritt und Aufenthalt der Personen auf dem Gelände gelten.

Beim Fahren auf dem Fahrrad gilt die Pflicht, einen Helm mit Kinnriemen und eine Reflexweste zu benutzen.

Vom 1. Dezember bis zum 1. März ist das Fahren mit Einspurfahrzeugen auf dem Gelände der Gesellschaft verboten. Bei überdauernden Winterbedingungen außerhalb dieses Zeitraums kann das Verbot verlängert werden.

Die häufigsten Verkehrszeichen im Unternehmen:



Eisenbahnverkehr



Der Mitarbeiter des Eisenbahnverkehrs gibt das Zeichen „HALT“ für die Straßennutzer mit einer roten Fahne (Tageszeichen): durch das Drehen der Lampe mit rotem oder weißem Licht (Nachtzeichen), immer in beide Richtungen der Straßenwege. Mit diesem Zeichen verbietet er den Straßennutzern die Fahrt oder den Eintritt auf den Bahnübergang.



Grundzeichen



Nach dem Eintritt auf das Gelände der Gesellschaft sind alle Mitarbeiter und externe Auftragnehmer verpflichtet, alle Sicherheitsvorschriften und -Mitteilungen einzuhalten.



Bedeutung der Sicherheitszeichen:

- Rot - anhalten, Arbeit unterbrechen, Raum verlassen
- Gelb - überprüfen, sich vorbereiten, vorsichtig sein
- Blau - Persönliche Schutzmittel oder einen bestimmten Vorgang verwenden
- Grün - Kennzeichnung der Türen, Wege, Ausgänge

• Die Mitarbeiter dürfen sich nicht ohne Grund in Räumlichkeiten aufhalten, die mit der Warnschraffierung (schwarz-gelb) gekennzeichnet sind, wie Plätze entlang der Laderampen, Torprofile usw.

• Signale, die mit Händen gegeben werden, müssen unter den Mitarbeitern vorher vereinbart werden. Sie müssen genau, einfach, unterscheidbar und unverwechselbar mit anderen Signalen sein.

Wenn der Signalempfänger Zweifel darüber hat, ob die Anweisung sicherheitsmäßig durchgeführt werden kann, muss er die gesteuerte Handlung unterbrechen und um ein neues Signal ersuchen.

• Mitarbeiter dürfen keine alkoholischen Getränke oder andere Suchtmittel auf Arbeitsplätzen und in der Arbeitszeit auch außerhalb dieser Arbeitsplätze konsumieren und dürfen unter deren Einfluss nicht die Arbeit antreten.

• Beim Gehen auf Treppen muss man sich immer an dem Geländer halten. Vermeiden Sie beim Hin- und Aufsteigen und Hinuntersteigen der Treppen, wenn möglich, das Tragen von Gegenständen in beiden Händen.

Weitere innenbetriebliche Zeichen:



Unbedingt am Geländer festhalten



Rauchverbot



Alkoholverbot

OOPP

Allen Mitarbeitern und externen Auftragnehmern ist es strengstens verboten, die Baustelle, den Betrieb oder das Gebäude ohne entsprechende persönliche Arbeitsschutzmittel (nachfolgend „OOPP“ genannt) zu betreten. Zeichen, die über die notwendigen OOPP informieren, sind vor dem jeweiligen Eingang angebracht.



Der Lieferant ist im Sinne der erkannten Risiken verpflichtet, für seine Mitarbeiter entsprechende OOPP, Schutzmittel der Atemorgane, Mittel der persönlichen oder kollektiven Sicherung für die Höhenarbeiten und Arbeiten über der freien Tiefe sicherzustellen. Die Pflicht des Lieferanten ist ebenfalls, deren Benutzung sicherzustellen und festgelegte Kontrollen laut Gebrauchsanweisung durchzuführen.

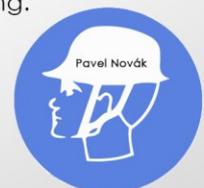


Anm.: Die Mitarbeiter sind verpflichtet, den Kinnriemen überall zu verwenden, wo der Schutzhelm verwendet werden muss, mit der sichtbaren Bezeichnung des Vor- und Zunamens auf der rechten Seite des Schutzhelms. Ausnahme sind die Mitarbeiter in Schulung.



Die Mitarbeiter müssen bei der Höhenarbeit einen Schutzhelm mit dem Kinnriemen verwenden.

Mitarbeiter, die Binderarbeiten vornehmen, sind verpflichtet, ihren Helm mit einem Binderhaken zu kennzeichnen.



Höhenarbeiten

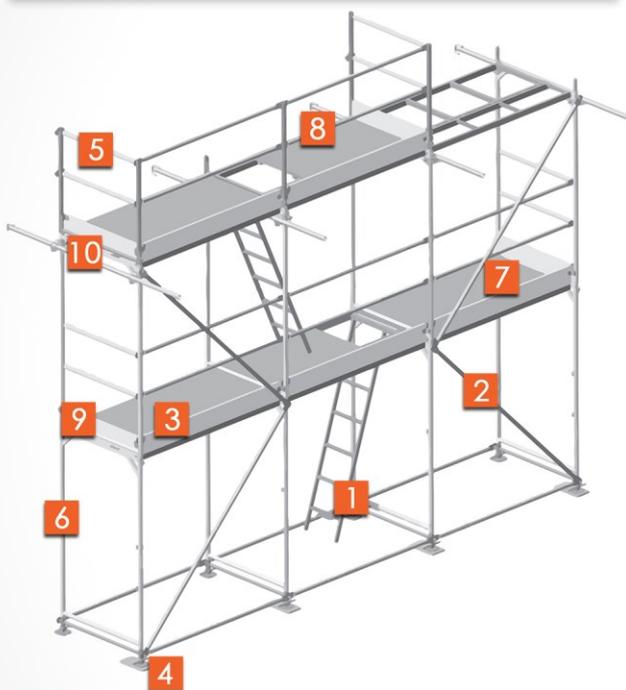
Der Schutz der Mitarbeiter gegen Sturz muss durch eine kollektive oder persönliche Sicherung, unabhängig von der Höhe, an allen Arbeitsplätzen und Straßenwegen über Wasser oder anderen Stoffen, wo die Gefahr der Gesundheitsschäden droht, und ab der Höhe von 1,5 m auf allen anderen Arbeitsplätzen und Straßenwegen, durchgeführt werden.



Nur mit Schutzausrüstung gegen Absturz arbeiten.

Baustelle und Verwendung des Baugerüsts

- Jedes Baugerüst muss technisch dokumentiert werden.
- Das Baugerüst kann lediglich durch eine Person mit gesundheitlicher und fachlicher Eignung (Gerüstbauer-Ausweis) gebaut werden.
- Das fertiggestellte Baugerüst wird durch den Lieferanten an den Auftraggeber in Form des „Protokolls über die Übergabe und Übernahme des Baugerüsts zur Nutzung“ übergeben (Der Auftraggeber stellt die Druckschrift zur Verfügung).
- Das Geländer besteht wenigstens aus der oberen Stange in der Höhe von mindestens 1,1 m vom Boden und einem Anschlag am Boden bis zur Höhe von mindestens 0,15 m. Die mittlere Stange muss aufgesetzt werden, wenn die Bodenhöhe des Gerüsts mehr als 2 m ist.



- 1 Zugangsweg
- 2 Diagonale Stange
- 3 Grabenanschlagn
- 4 Stellfußgestell
- 5 Obere Geländer-Stange
- 6 Pfosten
- 7 Unterlage
- 8 Mittlere Geländer-Stange
- 9 Vorderer Grabenanschlagn
- 10 Querbalken



Jedes Baugerüst muss mit dem vorgeschriebenen Schild ordentlich gekennzeichnet sein!

- Der Lieferant garantiert dem Auftraggeber eine sichere Ausführung des Baugerüsts nach der technischen Dokumentation und den gültigen Vorschriften, die Durchführung der Besichtigungen in 14-Tage-Zeitintervallen und der täglichen visuellen Kontrollen des Baugerüsts.



6550 mm

Durchschnittslänge des Seils
2000 mm

Anwendung des Fangstoßdämpfers
1750 mm

Durchschnittshöhe des Menschen
1800 mm

Sicherheitsbereich vom Boden
1000 mm

- Alle Mitarbeiter, die in Höhen und über der freien Tiefe arbeiten, müssen eine gültige Schulung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei Höhenarbeiten und bei Arbeiten über der freien Tiefe absolviert haben, inklusive der Verwendung der Mittel der persönlichen Sicherung.

- Auf dem Gelände der Gesellschaft besteht die Pflicht, eine Zweipunktesicherung „Y“ bei Verwendung der OOPP bei den Höhenarbeiten zu benutzen.

Arbeiten auf der Leiter



- Mehr als eine Person darf die Leiter nicht hinaufsteigen (hinuntersteigen) noch auf der Leiter arbeiten.
- Die Neigung der Leiter darf nicht geringer sein als 2,5:1.
- Wegen der Sturzgefahr ist es verboten, sich mit dem Schwerpunkt des Körpers außerhalb der Leiterachse bei Neigung zur Seite hinauszulehnen, um eine entfernte Stelle zu erreichen.
- Der Mitarbeiter auf der Leiter muss sich wenigstens mit einer Hand an der Leiter halten.
- Die Leiter muss auf einer stabilen und ebenen Fläche stehen und deren Füße müssen gegen Bewegung gesichert sein.
- Steigen Sie die Leiter mit dem Gesicht zur Leiter gewandt hinauf und hinunter, erhalten Sie den Dreipunktkontakt.
- Es ist verboten Arbeiten auszuüben, bei denen gefährliche Werkzeuge oder elektrische Werkzeuge verwendet werden, wie zum Beispiel Kettensägen.
- Bei der Arbeit auf der Leiter (außer der Durchführung von kurzfristigen und einfachen Arbeiten) muss der Mitarbeiter gegen Sturz mit OOPP gesichert sein, wenn er mit den Füßen in der Höhe von mehr als 1,8 m steht.
- Visuelle Kontrolle der Leiter muss vor jeder Arbeit durchgeführt werden.

Risiken



Der Lieferant der Leistungen ist verpflichtet, Bedingungen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit im Rahmen der Lieferantendokumentation zu schaffen, deren untrennbarer Bestandteil der technologische Vorgang oder das Arbeitsverfahren sind.



- Vor Beginn der Arbeiten der Mitarbeiter der Lieferantenfirma stellt der Auftraggeber die Schulung über die Arbeitssicherheit im Umfang ZBB 24 sicher.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten eine Schulung über den Brandschutz und die Prävention von schweren Havarien für die führenden Mitarbeiter des Lieferanten zu sichern.
- Der Lieferant ist verpflichtet, permanent auf der übernommenen Arbeitsstelle und den überlassenen Anschlussnetzen Ordnung und Sauberkeit zu erhalten und Abfälle und Unreinigkeiten zu beseitigen, die infolge seiner Arbeiten entstanden sind.
- Der Lieferant ist vor Beginn der Arbeiten verpflichtet, dem Auftraggeber eine schriftliche Information über Risiken zu übergeben, die aus seiner Arbeitstätigkeiten resultieren und das Leben und die Gesundheit der Mitarbeiter des Auftraggebers gefährden.
- Der Lieferant ist verpflichtet, bei der Erstellung der Risiken-Analyse mit seinen eventuellen Sublieferanten zusammenzuarbeiten.



ANM.: Der Lieferant muss dem Auftraggeber die Durchführung von Sicherheitsprüfungen und die Aufsicht der Roten Skorpione (Sicherheitsaufsicht) in dem Fall ermöglichen, dass der Auftraggeber diese als notwendig für die Überprüfung der Tatsachen erachtet, die zur Gewährleistung der Sicherheit bei der Arbeit auf Arbeitsplätzen ggf. der eigenen Betriebsstätte des Lieferanten führen.

Analyse der Risiken LMRA und Bautagebuch



Sicherung der Anlagen

- LOCKOUT-TAGOUT, kurz LOTO, bedeutet ABSPERREN-MARKIEREN.
- Auf Arbeitsplätzen, die sich im Raum der abgeschalteten und gesicherten Anlage befinden, müssen die Mitarbeiter mit persönlichen Schlössern ausgerüstet sein. Externe Mitarbeiter benutzen schwarze persönliche Schlösser.
- Durch die Absperrung mit LOTO-Element und Markierung mit einer Warntafel verhindern wir eine ungewollte Einschaltung der Anlage und wir sind gegen elektrische, hydraulische, mechanische oder andere Energie geschützt.
- Die Eintragung ins Sicherungsbuch wird durch die berechnete Person vor jeder Arbeitstätigkeit an der gesicherten Anlage durchgeführt.

- Der Lieferant ist verpflichtet die sogenannte Risiken-Analyse in der letzten Minute (LMRA) jeden Tag vor Arbeitsbeginn durchzuführen.
- Der Lieferant führt ein Bautagebuch bzw. Montagebuch, wo er alle Tatsachen aufzeichnet, die bei der Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit, inklusive der durch die Mitarbeiter gemeldeten Verletzungen der Sicherheitsvorschriften, Arbeitsunfälle, Fast-Unfälle, gefährlichen Situationen und gefährlichen Handlungen entscheidend sind.

Erste Hilfe und gesundheitliche Eignung



Jeder verletzte Mitarbeiter, falls er dazu imstande ist, oder ein anderer Mitarbeiter, welcher Zeuge einer Verletzung ist oder von dieser erfährt, ist verpflichtet, darüber den direkten Vorgesetzten oder einen anderen führenden Mitarbeiter zu informieren.

- Auf dem ganzen Gelände der Gesellschaft gilt das Rauchverbot, inklusive der Ersatzmittel (z. B. elektronische Zigaretten).



Lebensrettungskette



Der Lieferant ist verpflichtet, jeden Fast-Unfall, jede gefährliche Situation oder gefährliche Handlung unverzüglich dem vorgesetzten Mitarbeiter AMO zu melden.

Fast-Unfall

Ist ein Zwischenfall, der passiert ist, aber (zum Glück) nicht in eine Verletzung eines Menschen/der Menschen gemündet hat.

Gefährliche Situation

Ist jede Situation, die so gewertet wird, dass sie früher oder später zum Risiko eines Arbeitsunfalls von einem oder mehreren Mitarbeitern ggf. zu Materialschäden geführt hätte.

Gefährliche Handlung

Ist jede Handlung, die zur Gefährdung der Person selbst oder anderer Personen führt.



- Auf dem ganzen Gelände der Gesellschaft befinden sich Orientierungspunkte (siehe Bild), die draußen angebracht sind.

- Orientierungspunkte dienen zur einfacheren Präzisierung des Unfallorts für die Rettungsmannschaft.



- Alle Lieferanten sowie eventuelle Sublieferanten sind verpflichtet, den Orientierungspunkt ihres Arbeitsplatzes zu kennen.

- Gültige Nachweise über die fachliche und gesundheitliche Eignung der Mitarbeiter müssen beim Lieferanten hinterlegt sein.

- Der Lieferant ist dafür verantwortlich, dass alle seine Mitarbeiter sowie Mitarbeiter der eventuellen Sublieferanten fachlich und gesundheitlich geeignet sind, die notwendigen Arbeitstätigkeiten auszuüben.

Wichtige Rufnummern

- Rettungsdienst: 155
- Feuerwehr: 150, 727 561 500
- Bewachung: 59 568 6216
- Unternehmens-Dispatcherzentrale
59 568 7333



- Der Lieferant führt eine Übersicht über die Arbeitsunfälle inklusive kleinerer Verletzungen im Unfallbuch. Als kleinere Verletzung gilt ein Arbeitsunfall, der keine ärztliche Behandlung erfordert.

- Der Lieferant ist verpflichtet, jeden Arbeitsunfall unverzüglich bei der Unternehmens-Dispatcherzentrale des Auftraggebers zu melden.

Zonen und Bereiche



Das Betreten der mit dem Eintrittsverbotsschild gekennzeichneten Räumlichkeiten seitens der Mitarbeiter des Lieferanten sowie der eventuellen Mitarbeiter des Sublieferanten ist streng verboten.



**NEPOVOLANÝM
VSTUP ZAKÁZÁN**

Unbefugten Eintritt
verboten

Bereich der elektrischen Anlagen



**KYSLÍK+MASTNOTA
= VÝBUCH**

Sauerstoff + Fett
= Explosion



**POZOR
ELEKTRICKÉ
ZÁŘIZENÍ**

Vorsicht
Stromanlage



**NEHAS VODOU ANI
PĚNOVÝMI HASICÍMI
PŘÍSTROJI**

Weder mit Wasser
noch mit
Schaummittel
löschen

- Arbeiten im Zusammenhang mit einer elektrischen Anlage können lediglich durch Personen mit entsprechender Bescheinigung durchgeführt werden.



Sämtliche Anlage, die mit Sauerstoff in Kontakt kommen, müssen perfekt entfettet werden. Bei Feststellung einer Undichtheit der Sauerstoffführung muss diese Tatsache sofort der Bedienung der Sauerstoffführung gemeldet werden.

Bindemittel

- Das Binden der Lasten kann lediglich durch eine Person mit entsprechender Bescheinigung (Binder) durchgeführt werden.
- Vor jeder Verwendung des Bindemittels ist es notwendig, dessen visuelle Kontrolle durchzuführen.
- Lasten können nur mithilfe der geeigneten Bindemittel mit entsprechender Tragfähigkeit gebunden werden.
- Es ist verboten, die Bindemittel an anderen als dazu bestimmten Stellen zu hinterlegen.
- Es ist verboten, Lasten mit Bindemitteln über scharfe Kanten zu binden.
- Bindemittel müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.



Ohne Atmungsgerät und
Gasdetektor Eintritt verboten

Raum mit Gasaustritt-Risiko

- Vorübergehende Schweißarbeitsplätze sind ausgestattet mit geeigneten Löschgeräten und anderen Löschmitteln laut besonderen Rechtsvorschriften. Neben diesen Löschgeräten werden sie mindestens noch mit zwei tragbaren Löschgeräten mit entsprechender Füllung ausgestattet, davon mit einem tragbaren Pulverlöschgerät mit dem Gewicht des Löschstoffes von mindestens 5 kg.

- Der Schweißer ist berechtigt, Schweißarbeiten nur mit dem Schweißer-Ausweis durchzuführen.



- Bei Reparatur von Hebevorrichtungen muss das Montagetagetagebuch geführt und das Arbeitsverfahren belegt werden.

- Für die Arbeit muss der schriftliche technologische Vorgang ausgearbeitet werden.

- Bei Durchführung der Arbeiten müssen Mitarbeiter anwesend sein, die eine Bescheinigung mit dem entsprechenden Umfang - Reparaturmechaniker der Hebevorrichtungen - besitzen.

- Bei der Arbeit im Schutzkorb einer Arbeitsbühne muss der Mitarbeiter stets mithilfe der OOPP gegen Sturz aus der Höhe ausgerüstet sein.

Arbeiten in Bereichen mit der Gefahr des Vorkommens von Gasen

**ZÁKAZ VSTUPU
BEZ DÝCHACÍHO PŘÍSTROJE
A DETEKTORU PLYNU !**

**ZÁKAZ VSTUPU
BEZ DETEKTORU PLYNU !**

Ohne
Gasde-
tektor Ein-
tritt ver-
boten

**PROSTOR S NEBEZPEČÍM
VÝSKYTU PLYNU !**

**PROSTOR S NEBEZPEČÍM
VÝSKYTU PLYNU !**
(.....)

Raum
mit Gas-
austritt-
-Risiko

- Räumlichkeiten, wo es bei außerordentlichen Situationen oder bei technologischen Prozessen zur erhöhten Konzentration von schädlichen Gasen in der Luft kommen kann, sind mit den Sicherheitszeichen mit Aufschriften mit farbiger Markierung laut Risiko des Vorkommens von Gasen - rot/gelbe Bereiche - gekennzeichnet.

- Der Arbeitgeber/Lieferant gewährleistet die Ausrüstung aller seiner Mitarbeiter, welche die gekennzeichneten Räumlichkeiten mit der Gefahr des Gasvorkommens betreten, mit den entsprechenden Typen der Gasprüfgeräte inklusive der nachweislichen Bekanntmachung der Mitarbeiter und der eventuellen Sublieferanten mit den Gebrauchsanweisungen der Gasprüfgeräte.

Brandschutz und gefährliche Stoffe



Jeder ist verpflichtet so zu handeln, dass er keinen Anlass zur Brandentstehung gibt und nicht das Leben und die Gesundheit der Personen oder das Eigentum gefährdet. Bei Bewältigung des Brandes sowie anderer außergewöhnlichen Situationen muss jeder auf Aufforderung des Kommandanten der Feuerwehrmannschaft die angemessene persönliche und sachliche Hilfe leisten.

- Jeder ist verpflichtet, die Sicherheitszeichen aller Objekte und Räumlichkeiten einzuhalten, insbesondere das Verbot, mit offenem Feuer zu manipulieren.
- Auf dem ganzen Gelände der Gesellschaft gilt das Rauchverbot.
- Jeder ist verpflichtet, bei Feststellung des Brandes laut Feuerwehr-Alarmrichtlinien vorzugehen und unverzüglich die Meldung des Brandes bei der Meldestelle (Rufnummer 150 oder 727 561 500) vorzunehmen.
- Die Bezeichnung des nächstgelegenen Orientierungspunkts ist auf dem Aufkleber der Betriebstelefone und auf den bestimmten Gebäuden angeführt.
- Die Zufahrtswege und Bewegungsflächen müssen stets für die Ankunft und Aufstellung der Feuerwehrentechnik frei sein.

Verwendung der Löschgeräte

- Für den ersten Feuerlöscheinriff werden tragbare Löschgeräte oder interne Hydranten verwendet.

Löschgeräte

- **Schaumlöschgerät**
 - Geeignet für brennbare Feststoffe, Schuttgüter, Benzin, Diesel, Mineralöle, Fette.
 - Darf nicht verwendet werden für elektrische Anlagen.
- **Wasserlöschgerät**
 - Geeignet für brennbare Feststoffe (z. B. Papier, Holz), Schuttgüter, Alkohole.
 - Darf nicht verwendet werden für elektrische Anlage, Öle, Fette, Stoffe, die mit Wasser reagieren (z. B. Säuren).
- **Pulverlöschgerät**
 - Geeignet für elektrische Anlagen, brennbare Gase, Benzin, Diesel, Öle, feste Materialien, Archive.
 - Nicht geeignet für brennbare Metalle, Holz, Kohle, Textil.
- **Schneelöschgerät**
 - Geeignet für elektrische Anlagen, brennbare Gase und Flüssigkeiten, feine Mechanik und Elektronik (z. B. Computer).
 - Darf nicht verwendet werden für brennbaren Staub und Schuttgüter.



Gefährliche Stoffe



Gefährliche Stoffe, die eine schwere Havarie mit Folgen hinter der Grenzen des Industriegeländes verursachen und somit die Gesundheit und Leben der Menschen gefährden können, sind insbesondere:

- Hüttengase - farblose Mischungen mit Inhalt des Kohlenoxids als toxischer Bestandteil und des Wasserstoffes oder des Methans als brennbarer Stoff.
- Deganisierungsgase - extrem brennbare farblose Gase ohne Geruch. Sie werden als Brennstoff für die Energieerzeugung in der Industrie verwendet.

Wie sollte man sich bei einer Havarie verhalten:

- Nähern Sie sich nicht dem Havarie-Ort und bewahren Sie Ruhe.
- Verstecken Sie sich so schnell wie möglich in einem Gebäude. Bevorzugen Sie einen Raum in höheren Etagen. Halten Sie sich nicht in Kellerräumen auf.
- Schließen Sie Fenster und Türen, schalten Sie die Klimaanlage, Ventilation aus und machen Sie Räume dicht, durch die gefährliche Stoffe in Ihren Versteck eindringen könnten (Bereiche unter den Türen und Fenstern, Ventilationsmündungen, Luftschächte usw.) Halten Sie sich nicht in der Nähe der Fenster auf.
- Nach Meldung der Havarie belasten Sie nicht unnötigerweise die Telefonleitungen.
- Bereiten Sie Mittel des improvisierten Schutzes für die Atemwege vor, d.h. Tuch, Taschentuch, Kopftuch, und im Bedarfsfall legen Sie diese auf die Nase und den Mund.
- Beachten Sie die Anweisungen der Rettungsmannschaften.

Požární poplachové směrnice					
Havarijní a první pomoc (Rescue)					
<p>Hasičský záchranný sbor (Fire)</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1) kdo volá - jméno a příjmení, číslo telefonu 2) nejbližší orientační bod, adresa 3) co se stalo - požár, výbuch, ohrožení osob... <p>Záchrana osob, nemůžeš-li uhasit volej 150, vyhlas poplach voláním hoří, spolupracuj s velitelem zásahu HZS, informuj nadřízeného a dispečink</p>	 <p>150</p>				
<p>Záchranná lékařská služba (Emergency)</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1) kdo volá - jméno a příjmení 2) nejbližší orientační bod 3) co se stalo <p>Poskytni první pomoc, zavolej 155, požádej o pomoc, informuj nadřízeného a dispečink</p>	 <p>155</p>				
<p>Závodní dispečink Podnikový dispečink 7333</p>  <p>volej v případě poruchy plynu, elektro, vody, vzduch, páry, topení, klimatizace...</p>	<p>Orientační bod:</p> 				
<p>Zachovej klid, dbej pokynů záchranářů!</p> <table border="0"> <tr> <td>Vyloučit působení zdroje úrazu vypnout energie upevnit (materiál, části, díly)</td> <td>Vyprostit Poskytnout</td> <td>zraněného první pomoc</td> <td>Nejbližší lékárníčka je: Zdravotníkem je:</td> </tr> </table>		Vyloučit působení zdroje úrazu vypnout energie upevnit (materiál, části, díly)	Vyprostit Poskytnout	zraněného první pomoc	Nejbližší lékárníčka je: Zdravotníkem je:
Vyloučit působení zdroje úrazu vypnout energie upevnit (materiál, části, díly)	Vyprostit Poskytnout	zraněného první pomoc	Nejbližší lékárníčka je: Zdravotníkem je:		

E.z. 1034/215/63/5

Beim Schweißen, das besondere Brandsicherheitsmaßnahmen erfordert, muss die schriftliche Zustimmung „Anweisung für Arbeiten mit erhöhter Gefahr“ ausgestellt werden. Die Anweisung ist durch den zuständigen bevollmächtigten Mitarbeiter auszustellen, auf dessen Arbeitsplatz die Schweißarbeiten durchgeführt werden. Für Arbeiten ohne schriftliche Anweisung ist eine permanente Anwesenheit von mindestens zwei Personen inklusive des Schweißers erforderlich.

Goldene Regeln

und Regeln für die Benutzung der Mobiltelefone und Sender



In die Arbeit gehe ich in „guter Kondition und arbeitsfähig“.



Den Schutz und die Prävention gegen Stürze verwende ich immer und überall, wo es unsere Standards erfordern.



Während der Arbeit an der Anlage richte ich mich nach dem Verfahren der Abschließung/Abschaltung.



Während des Eintritts und während der ganzen Zeit, wo ich eine Arbeit im verengten Raum ausübe, richte ich mich nach den Regeln für Eintritt in verengte Räume.



Immer, wenn ich mit aufgehängter Last manipulierte, richte ich mich nach allen Regeln, die sich auf diese Tätigkeit beziehen, und ich stehe niemals unter der aufgehängten Last oder in deren Nähe.



Ich beachte alle Regeln, Standards und Signale bzgl. Gesundheitsschutz und Sicherheit bei der Arbeit und ich trage die erforderlichen OOPP.



Ich schalte die Sicherheitsvorrichtung nicht aus.



Ich beachte alle Regeln, die für den Eintritt und die Arbeit in Räumen mit Gasvorkommen gelten.



Ich beachte den Vorrang auf der Eisenbahn und ohne erforderliche Sicherheitsmaßnahmen meide ich Stellen in der Nähe der Eisenbahnfahrzeuge.



Ich beachte alle Verkehrsvorschriften.

- 1 Telefonieren Sie niemals beim Gehen. Schreiben Sie keine SMS beim Gehen.



- 2 Verwenden Sie kein Mobiltelefon beim Führen eines Kraftfahrzeugs. Wenn die Gesetzgebung es erlaubt, können Sie in den Fahrzeugen das Hands-Free-Set verwenden.



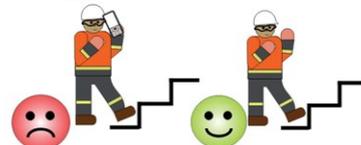
- 3 Verwenden Sie niemals das Mobiltelefon beim Lenken und bei der Bedienung der Manipulationsfahrzeuge.



- 4 Verwenden Sie niemals das Mobiltelefon, wenn Sie sich an einem Ort mit dem Risiko der Gesundheitsgefährdung befinden.



- 5 Verwenden Sie nicht das Mobiltelefon beim Hinaufsteigen und Hinuntersteigen der Treppen.



Schreiben Sie niemals SMS beim Führen von Fahrzeugen.

- 7 Vor der Verwendung des Mobiltelefons werten Sie die Risiken aus: befinden Sie sich in einem Risikoumfeld?



Flüssiges und brennbares Material

- 8 Verwenden Sie nicht das Mobiltelefon das iPad den Mp3-Player



wenn Sie eine Anlage bedienen